



Kirchenkonzert 2018

Für uns Musikantinnen und Musikanten ist es alle Jahre wieder ein besonders schöner Moment, der uns allen unter die Haut geht, wenn wir zum Adventskonzert in der Kirche aufspielen dürfen. Wir laden Sie herzlich ein, diesen musikalischen Augenblick mit uns zu geniessen - am Wochenende vom 1. und 2. Dezember in der Kirche Bätterkinden.

Mit dem Jodlerklub "Bärgbrünneli" Koppigen führen wir eine lange Tradition weiter. Die 2 Jodlerinnen und 19 Jodler bereichern unser Adventskonzert und gestalten mit ihren schönen Jodelklängen die Gasteinlage.

Lassen Sie sich von den instrumentalen und gesanglichen Melodien entführen und nehmen Sie die Klänge mit in eine fröhliche und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Nachruf unseres Aktivmitglieds Otto Stalder

Mitte Zwanzig, nach der Ausbildung zum Landwirt, ist Otto Stalder als Paukist in die MGB eingetreten. Während seiner Aktivzeit hat er viele Jahre im Vorstand mitgeholfen und gar zweimal als Präsident mit seinem Engagement und voller Ideen den Verein in die Zukunft geführt. Mit seiner Hilfsbereitschaft und seinem fleissigen Einsatz wurde er unter seinen Kameradinnen und Kameraden besonders geschätzt. Nebst seinen Transportmitteln stellte er dem Verein auch seine Liegenschaft etwa als Lagerraum oder als Lokal bei Festen immer wieder zur Verfügung. Im Alter von 81 Jahren ist Otto letztmals am Jahreskonzert als Paukist auf der Bühne gestanden und als Aktivmitglied wenige Monate später verstorben.

24. Bernisches Kantonal-Musikfest Thun

2019 wird die Stadt Thun zur Gastgeberin des 24. Bernischen Kantonal-Musikfestes. Laut den Organisatoren haben sich soviel Vereine wie noch nie angemeldet und es werden 6'500 Musikantinnen und Musikanten in Thun erwartet. Als Highlight dürfen sich Teilnehmer wie auch Besucher sicher auf die Parademusik entlang der Thuner Seepromenade freuen.

Bei diesem musikalischen Grossanlass wollen auch wir Musikantinnen und Musikanten von der MGB es wissen und nehmen in der **3. Stärkeklasse** am Wettbewerb teil. Unsere Herausforderung wird es sein, ein Aufgabensowie Selbstwahlstück und zwei Parademärsche bis zur bestmöglichen Präzision einzustudieren.

Im Januar geht es los mit dem Einstudieren der Literatur. Bis zur Generalprobe anlässlich unserer Jahreskonzerte 2019 wird an den musikalischen Brocken gefeilt, gefeilt, gefeilt... Auf Ihr Urteil sind wir gespannt, es wird unser Erstes sein.

MGB Agenda

Notieren Sie sich schon heute unsere nächsten Anlässe. Wir freuen uns, Sie bei dieser Gelegenheit zu begrüssen!

1. + 2. Dezember 2018 (Sa 20:00 / So 17:00)
Kirchenkonzerte, Kirche Bätterkinden

14. April 2019
Musikalische Umrahmung Palmsonntag
Gottesdienst, Kirche Bätterkinden

26. - 28. April 2019
Jahreskonzerte, Saalanlage Bätterkinden

14.-16. / 21.-23.06.2019
24. Bernisches Kantonal-Musikfest in Thun

Musikgesellschaft Bätterkinden
www.mgbaetterkinden.ch

Postkontoverbindung für
Gönner/Passiven Beiträge:
CH67 0900 0000 3029 3362 6
Musikgesellschaft Bätterkinden
3315 Bätterkinden

Herzlichen Dank!



staccato

Hintergrundgeschichten rund um die
Musikgesellschaft Bätterkinden

4. Ausgabe Herbst 2018

Liebe Gönnerinnen und Gönner

Ein aktives Vereinsjahr mit bleibenden Erinnerungen nähert sich in leisen Schritten dem Ende entgegen. In der 4. Ausgabe unserer Gönnerzeitschrift «staccato» möchten wir Ihnen erzählen, welche Geschichten uns in den vergangenen Monaten bewegt haben.

Skitag nach Grindelwald am 4. März

Am Morgen früh sammelten sich einige MGBler auf dem SAB Parkplatz. Mit einem Bus fuhren wir Richtung Grindelwald. Die zweistündige Fahrt war sehr unterhaltsam. Die Jungen jasteten schon nach kurzer Zeit zusammen. Walther Schapper, unser Fahrer, setzte uns bei der Firstbahn ab. Am Anfang fuhren wir alle gemeinsam einige Abfahrten. Um volles Potenzial auszuschöpfen, teilten wir uns in kleine Gruppen auf. Zum Lunch trafen wir uns dann wieder. Der Lunch ist leider zu Hause vergessen geblieben, aber dank unserem Fahrer mussten wir nicht verhungern.

Das Wetter hätte nicht schöner sein können. Jedoch bemerkte man bereits die Wärme des Frühlings, der Schnee war schon sehr "sulzig". Einige Teilnehmer nutzten die Gelegenheit den FIRST FLYER und den FIRST FLIEGER auszuprobieren. Es war eine schöne und interessante Abwechslung.

Bei der gemeinsamen letzten Abfahrt genossen wir noch das gemeinsame Après-Ski. Nach der Ski-Bar lud uns Walther im Stählisboden wieder auf. Bei einem kurzen Boxenstopp kauften wir uns noch Verpflegung für die Heimfahrt. Ein Gruppenfoto durfte natürlich bei dieser Gelegenheit auch nicht fehlen. Trotz einer eher mühsamen Heimfahrt wurde es uns nicht langweilig. Durch plaudern und jassen war der Stau auszuhalten. Dieser Tag brachte uns viele schöne und lustige Erinnerungen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Skitag.

Ein Beitrag unserer Jungbläserinnen
Janin und Mara





Ein märchenhaftes Konzertvergnügen

Unter dem Motto "märchenhaft" luden wir Ende April zum **Jahreskonzert 2018** ein und zeigten unseren Besucherinnen und Besuchern eine besondere Uraufführung des Grimm-Märchens "Die Bremer Stadtmusikanten". Esel, Hund, Katze und Hahn zogen zusammen durchs Weite, um Bätterkinder Dorfmusikanten zu werden und so ihrem traurigen Schicksal zu entfliehen. Nebst den vier tierischen Gesellen haben sich auch noch Zwerge, ein Prinz und eine Prinzessin, eine Hexe und eine Fee unter uns Musikanten gemischt.

Porträt zweier Veteranen

Am diesjährigen Musiktag in Jegenstorf durften wir zusammen mit unseren beiden Vereinsspändli Peter Knuchel und Viktor Adam **sagenhafte 90 Jahre aktives Musizieren** feiern. Die Beiden wurden für ihr langjähriges musikalisches Engagement zu Veteranen geehrt und von uns herzlich gefeiert.

Peter Knuchel

CISM-Veteran mit 60 Aktivjahren

Peter ist in Bätterkinder aufgewachsen und seit 1958 Mitglied der MGB. Bereits davor hat er als Jungbläser im Verein mitgewirkt. Gelernt hat er Metzger und diesen Beruf auch einige Jahre ausgeübt. Später ist er nach Grafenried ausgewandert und hat dort das Restaurant Sternen übernommen.

Peter ist immer gut gelaunt, freundlich und gemütlich. In all den Jahren hat er sich durch überdurchschnittlichen Fleiss sowie einen vorbildlichen Probebesuch ausgezeichnet. Auch das Amt des Präsidenten hatte er einige Jahre inne. In den Theaterstücken durfte er immer die Rolle des stürmischen Liebhabers besetzen. Die Liebe zur Musik ist ihm bis heute erhalten geblieben, die Theaterrolle hingegen ist weggefallen - Lustspiele werden heute bei unseren Konzerten nicht mehr zum Besten gegeben.

Viktor Adam

Kant. Veteran mit 30 Aktivjahren

Viktor ist noch während seiner Schulzeit zum Trompetenregister der MGB gestossen. Seither hat er unzählige Stunden seiner Leidenschaft, der Musik, gewidmet. „Vigu“ geniesst ganz besonders auch das gesellige und lustige Beisammensein und macht bei Vereinsaktivitäten lieb und gerne mit. Dabei kann er sein Amt als Präsident der MGB schon mal für ein paar Stunden ablegen. Seit 2014 führt Viktor unseren Verein mit viel Fleiss, grossem Engagement und ideenhaft in die Zukunft.



Wir gratulieren den beiden Veteranen herzlich!



Musikreise - Eintauchen in unsere Sinneswelten

Nach einem tollen Musiktag in Jegenstorf stand am 30. Juni als Abschluss vor den grossen Sommerferien die Musikreise an. Mit Kaffee, Gipfeli und etwas Süsssem empfangen, starteten wir unsere Reise beim Bahnhof Utzenstorf. Die BLS brachte uns nach Burgdorf, wo wir während der langen Wartezeit im doch eher heissen Zug unser erstes Apéro genossen. Die Fahrt ging weiter nach Walkringen ins Rüttihubelbad. Nun war auch das Geheimnis unseres Ausflugsziels gelüftet und alle freuten sich auf das Erkunden des **Sensoriums**. Unsere Reise durch das Erfahrungsfeld der Sinne begann mit einer Führung durch die Klangausstellung. Unter fachkundiger Leitung erlebten wir den Klang nicht nur als Musik, sondern als Physik mit all seinen Schwingungen, die uns begeisterten. Auf dem Rundgang konnten wir den Klang voll und ganz erproben.

Still und klangvoll ging es anschliessend bei einem feinen Picknick weiter. Natürlich war nach dem Essen für unsere 9 Jungbläserinnen und Jungbläser kein Halten mehr und sie gingen weiter auf Entdeckungstour durchs Sensorium.

Nach gut 1 ½ Stunden Pause stand der angekündigte „Marsch“ auf dem Programm. Aufgrund der Hitze waren wir alle froh, dass uns dieser nur bis zum Bahnhof Walkringen führte. Von hier aus brachte uns die BLS wieder zurück nach Burgdorf und mit dem Bus weiter bis Ersigen. Trotz einer kleinen Kommunikationspanne fand uns Brigitte mit ihrer Schwiegertochter und ihrem Mann bald und wir durften auf dem Lohberg die wunderschöne Aussicht geniessen. Nach dem erfrischenden Apéro gab es eine spannende Hofführung von der „Eier-Frau“ persönlich und unsere jungen Musikantinnen und Musikanten konnten später noch beim „Eier usnäh“ helfen. Als Abschluss unserer Musikreise durften wir es uns bei der Familie Strahm so richtig gut gehen lassen, wurden fürstlich bedient und verwöhnt. Und sogar das letzte Glas Bier wurde uns in edlen Gläsern serviert – wie viel Deziliter wohl so in ein Glas passen? Psssst... Und so ging eine sehr gemütliche Musikreise mit viel Lachen zu Ende.

Ein Beitrag von der Organisatorin Monica (grossen Dank fürs Organisieren, hat Spass gemacht!)